

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	16.03.2021	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Beratung des Antrages der Fraktion der Freien Wähler zur Einrichtung einer Stelle „ehrenamtliche(r) Seniorenbeauftragte(r) - Beratung und Beschlussfassung

Die Fraktion Freien Wähler hat am 28. Juni 2016 den Antrag auf Einrichtung einer Stelle eines(r) ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten an den Gemeinderat gerichtet. Dieser Antrag wurde erstmals in der Sitzung vom 20. September 2016 im Gemeinderat behandelt. Laut öffentlichem Sitzungsprotokoll wurde im Rahmen dieser Diskussion die Fraktion der Freien Wähler um Präzisierung des Aufgabenprofils für eine weitere Befassung im Gemeinderat gebeten. Die Fraktion der Freien Wähler signalisierte Zustimmung zu diesem Verfahren, der Gemeinderat nahm Kenntnis.

Im Jahr 2017 deutete sich an, dass es möglicherweise für diese Position Synergieeffekte durch die Etablierung einer „Senioren-Wohngemeinschaft“ geben könnte, die ehrenamtliches Engagement in Aussicht stellte. Um diese Entwicklung zu beobachten, wurde die Präzisierung des Aufgabenprofils durch die Fraktion der FW im Einvernehmen mit der Verwaltung zunächst zurückgestellt. Diese Option zerschlug sich jedoch im weiteren Verfahren wegen zu geringer Nachfrage.

Am 19. Mai 2020 wurde das konkretisierte Aufgabenprofil zur Einrichtung einer Stelle „ehrenamtliche(r) Seniorenbeauftragte(r)“ an die Verwaltung übergeben. Auf der Basis dieser Ausformulierung wurde der Antrag in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2020 erneut diskutiert. Seinerzeit wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat beschließt mit 22 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen, den Grundsatzbeschluss, eine ehrenamtliche Anlauf- und Informationsstelle zunächst zeitlich

befristet einzurichten. Die Verwaltung wird eine Stellenbeschreibung dafür ausarbeiten, in der dann auch die Bezeichnung der Stelle, die Mailadresse sowie die Adressierung geklärt werden. Eine abschließende Beschlussfassung wird dann in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats erfolgen.“

Die Stellenbeschreibung wurde durch die Verwaltung ausgearbeitet und noch vor der Sommerpause zur Abstimmung an die Fraktionen gegeben. Die Stellenbeschreibung liegt dieser Beratungsunterlage als Anlage bei. Die Rückmeldungen aus den Fraktionen erfolgten schleppend. Erst Anfang des Jahres 2021 gingen die letzten Antworten bei der Stadtverwaltung ein.

Nachdem diese Rückmeldungen insgesamt ein eher uneinheitliches Bild ergaben, wurde ein Wunsch aus den Reihen der Fraktion der Freien Wähler und der FDP aufgegriffen, um weitere Impulse in die Diskussion zu geben: Herr Martin Diez aus dem Amt für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Ravensburg wurde in der Sitzung vom 23. Februar 2021 um einen Erfahrungsbericht zur Tätigkeit eines hauptamtlichen Seniorenbeauftragten gebeten. Herr Diez arbeitet im Ravensburger Rathaus als Integrations- und Seniorenbeauftragter. Die Präsentation zum Erfahrungsbericht von Herrn Diez liegt dieser Beratungsunterlage als Anlage bei.

Auf der Basis der so zusätzlich erlangten Informationen soll der Gemeinderat abschließend über den Antrag der Fraktion der Freien Wähler befinden. Die Fraktion der Freien Wähler hat mitgeteilt, dass auf der Grundlage des Vortrages von Herrn Diez rechtzeitig vor der Sitzung noch ein inhaltlich modifizierter Beschlussvorschlag vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag der Freien Wähler vom 28. Juni 2016

Seniorenbeauftragte

Anmerkung zum Antrag zur Schaffung einer Stelle ehrenamtl. Senionrenbeauftragte-r der FW
Leben im Alter

Seniorenbeauftragter Stadt Ravensburg, Präsentation GR_,23.02.2021_.pdf